

# Was bewegt junge Wähler\*innen?

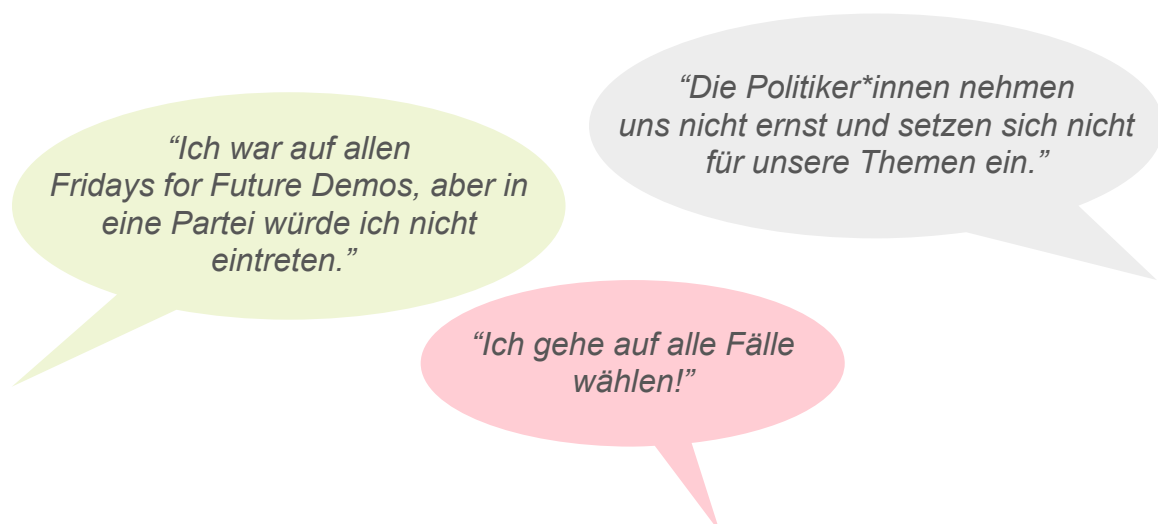
*Mehr zum Thema in der App Deutschland.Kennen.Lernen.  
Themenfeld: Politik, Hotspot: Was bewegt junge Wähler\*innen.*

## 1. Was sind eure Themen?

a. Welche (politischen) Themen sind euch aktuell wichtig?

	Mentale Gesundheit	
	Meine Themen	
		Klima / Umwelt

b. Interessieren sich Politiker\*innen für eure Themen? Diskutiert.



## 2. Steckbriefe

**a. Seht euch diese kurzen Vorstellungsvideos von drei jungen Parteimitgliedern aus Deutschland an und füllt die Steckbriefe aus.**

### **Steckbrief 1: [Video](#)**

Name:

Partei:

Position in der Partei:

Alter:

Wohnort:

Hobbys:

Studium / Job:

Parteimitglied seit / Politisch aktiv seit:

### **Steckbrief 2: [Video](#)**

Name:

Partei:

Position in der Partei:

Alter:

Wohnort:

Hobbys:

Studium / Job:

Parteimitglied seit / Politisch aktiv seit:

### **Steckbrief 3: [Video](#)**

Name:

Partei:

Position in der Partei:

Alter:

Wohnort:

Hobbys:

Studium / Job:

Parteimitglied seit / Politisch aktiv seit:

Material und Idee adaptiert von: Goethe-Institut USA "Politik für die Jugend"

**b. Interessiert ihr euch für Politik? Seid ihr politisch aktiv?**

**Füllt euren eigenen Steckbrief aus. Bist du nicht politisch aktiv? Dann fülle einen fiktiven politischen Steckbrief für dich aus.**

**Mein Steckbrief**

Name:

Partei:

Position in der Partei:

Alter:

Wohnort:

Hobbys:

Studium / Job:

Parteimitglied seit / Politisch aktiv seit:

**3. Was finden Parteien wichtig? Hier die drei wichtigsten Punkte der großen Parteien. Welche dieser Themen in a und b sind für euch wichtig?**

**a.**

**Was sind Ihre drei wichtigsten Themen im Wahlkampf?**



Deutschland als Aufsteigerland – beste Chancen unabhängig von Herkunft und Wohnort. Ein starker Rechtsstaat für unsere Sicherheit und Freiheit.



Wir wollen ein klimaneutrales Land, in dem die Digitalisierung und moderne Mobilität weltspitze sind!



Migration und Integration, Stärkung der Bürgerrechte und Förderung von Familien – das sind für uns die wichtigsten Themen für die Bundestagswahl 2021.



Wir wollen Aufstieg durch Bildung ermöglichen, Digitalisierung voranbringen und für intakte ökologische und ökonomische Lebensgrundlagen sorgen.



Vermögen besteuern für Investitionen in Gesundheit, Bildung & Klimagerechtigkeit; Mieten deckeln & Löhne erhöhen; Aufrüstung & Waffenexporte stoppen.



1. Pariser Klimaziele umsetzen & ökologische Transformation voranbringen  
2. Verringerung der Ungleichheit  
3. Freiheit & Demokratie in starkem Europa

Landeszentrale für politische Bildung Baden Württemberg

## b. Weitere Themen in der Politik

Soziale Gerechtigkeit

ein offenes Europa

faire Löhne für alle

gegen Sexismus

keine Schulden

Frauenquote

Gegen Rassismus und für Diversität

Mehr Geld für die Bildung

Asyl für Geflüchtete

Corona

Rente

## c. Macht eine Umfrage im Kurs: Welche fünf Themen bekommen die meisten Stimmen?

Thema	Stimmen
1	
2	
3	
4	
5	

#### 4. Lest den Text und setzt das richtige Wort ein (a, b oder c).

Das Meinungsforschungsinstitut YouGov hat eine Onlineumfrage (1) \_\_\_\_\_ Wahlberechtigten in Deutschland durchgeführt. 1048 Teilnehmer\*innen zwischen 18 und 29 Jahren haben die Umfrage beantwortet. Was bewegt diese Generation? Rund ein Drittel der 18- bis 29-Jährigen hat (2) \_\_\_\_\_, sie sind stark an Politik interessiert. Es gibt aber einen großen Geschlechterunterschied: Frauen interessieren sich viel weniger für Politik, als Männer. Sie glauben auch weniger daran, dass sie mit ihrer (3) \_\_\_\_\_ etwas verändern können. Erschreckend ist jedoch, dass 49 Prozent der Jungwähler\*innen nicht wissen, wie viele Stimmen sie bei der Bundestagswahl haben. Im Allgemeinen treffen Jungwähler\*innen ihre Entscheidung vor allem (4) \_\_\_\_\_ der Inhalte. So stimmten 43 Prozent der Befragten dafür, dass die Kandidatinnen und Kandidaten genauso wichtig sind wie die Programme. Aber welche Themen sind besonders wichtig? An oberster (5) \_\_\_\_\_ stehen Umwelt- und Klimaschutz. Gefolgt von Rente, Gesundheits- und Altersvorsorge sowie Bildung. Vielen jungen Leute ist klar, dass es nicht mehr selbstverständlich ist, einen Arbeitsplatz zu bekommen, der stabil und sicher ist. Junge Menschen wünschen sich vor allem Sicherheit mit Blick (6) \_\_\_\_\_ ihre Arbeitsplätze, innere Sicherheit und den Kampf gegen die Klimakrise. Die Grünen und die FDP stehen für viele Themen, die den Jungwähler\*innen wichtig sind. Deswegen sind sie die (7) \_\_\_\_\_ Parteien bei jungen Menschen. Die 18- bis 29-Jährigen stellen nur ein Achtel des Wahlvolks dar. Das bedeutet, ihre Interessen stehen nicht immer oben auf der politischen Agenda. Dennoch schaffen sie es, Einfluss zu nehmen. Die (8) \_\_\_\_\_ „Fridays for Future“, zum Beispiel, hat es geschafft, auch Eltern und Großeltern zu beeinflussen. Die Generation (9) \_\_\_\_\_ sind vor allem Kinder und Jugendliche, oft jünger, als 18 Jahre. Sollte das Wahlalter von 18 auf 16 Jahre herunter gesetzt werden, so wie das die Grünen und FDP (10) \_\_\_\_\_?

- 1 a. über  
b. unter  
c. für
- 2 a. versagt  
b. ausgesagt  
c. zugesagt
- 3 a. Wahlrecht  
b. Nase  
c. Stimme
- 4 a. wegen  
b. durch  
c. von
- 5 a. Stelle  
b. Rang  
c. Stufe
- 6 a. an  
b. zu  
c. auf
- 7 a. beliebt  
b. beliebtesten  
c. beliebten
- 8 a. Bewegung  
b. Wege  
c. Stimmung
- 9 a. „Paul“  
b. „Greta“  
c. „Gerda“
- 10 a. fördern  
b. fordert  
c. fordern

## 5. Wählen ab 16? Eine Talkshow-Debatte

Besonders zwei Parteien in Deutschland werden von den unter 25-Jährigen gewählt: die Grünen und die FDP. Diese Parteien sind dafür, dass man schon mit 16 Jahren wählen darf.

**Macht eine Talkshow mit dem Titel:  
“Wählen ab 16: Was spricht dafür, was dagegen?”**



### a. Format

- Eine Pro-Gruppe, eine Kontra-Gruppe mit jeweils 5 Lerner\*innen pro Gruppe.
- 1 - 2 Moderator\*innen.
- Der/die Moderator\*in eröffnet die Talkshow und stellt das Thema vor (ca. 1 - 2 Min.).
- Der/die Moderator\*in stellt die Gäste und ihre Hauptthesen vor (ca. 1 - 2 Min.).
- Danach wird frei debattiert (10 - 15 Min.).
- Alle Gäste geben ein kurzes Schlussstatement (ca. 2 Min.).
- Der/die Moderator\*in beendet die Talkshow.
- Optional kann auch das Publikum eingeladen werden, an der Diskussion teilzunehmen (1 Min.). Oder das Publikum hat die Aufgabe, am Ende Feedback zu geben und sich aufgrund der besseren Argumente für eine Gruppe zu entscheiden.

### b. Vorbereitung

- Die **Pro-Gruppe** recherchiert Argumente **für Wählen ab 16 Jahren**.
- Die **Kontra-Gruppe** recherchiert Argumente **gegen Wählen ab 16 Jahren**.
- Beide Gruppen können auch Umfragen mit Freund\*innen, Familienmitgliedern etc. machen. Diese Interviews könnten als Audio aufgenommen und dann als Information in die Talkshow eingebaut werden.
- Auch Statistiken oder Zitate von wichtigen Personen oder Organisationen unterstützen die Argumente. Bitte darauf achten, die Quellen richtig anzugeben.
- Mehr Tipps zur Vorbereitung, zum Ausdruck und für Redemittel gibt es im Anhang.

### c. Redemittel

- **Moderator\*innen: Personen vorstellen**

*Unsere Gäste sind heute ...  
Heute sind ... zu Gast.  
Zu diesem Thema haben wir ...eingeladen.  
Nun möchten wir den Experten/die Expertin ... vorstellen.*

- **Eine Pro- / Kontra Haltung präsentieren**

*“Sollen junge Menschen schon mit 16 wählen dürfen?”*

- + **Ich bin für** das Wahlalter mit 16 Jahren. Da ist man schon reif genug, eine Entscheidung zu treffen.
- + **Ich stimme dem Experten zu.** Die Fridays for Future Bewegung oder die Black Lives Matter Proteste zeigen ja, dass junge Menschen politisch aktiv und interessiert sind.
- + **Ich befürworte** eine Herabsenkung des Wahlalters auf 16 Jahre. Mit 18 haben Jugendliche so viele andere Sachen zu tun, die ablenken: erster Job, erste Wohnung.
- **Ich bin gegen** das Wahlalter mit 16 Jahren. Jugendliche haben doch noch zu wenig Erfahrung und Reife.
- **Ich bin eine Gegnerin** des Wahlrechts ab 16. Nur damit die allgemeine Wahlbeteiligung steigt, sollte man Jugendliche nicht wählen lassen.
- **Ich finde es nicht richtig**, dass Jugendliche schon mit 16 wählen dürfen. Mit 16 darf man ja auch noch keinen Miet- oder Handyvertrag abschließen.

- **Eine Meinung äußern**

*Ich denke/finde/meine, dass ...  
Ich bin der Meinung, dass ...  
Meiner Meinung nach (sollte) ...  
Ich bin überzeugt (davon), dass ...  
Ich möchte anmerken, dass ...  
Ich möchte betonen, dass ...  
Mir ist es wichtig, dass ...*

Hier ein paar erste Links und Videos für euch:

- [Wählen ab 16: Pro und Kontra](#)
- [Wahlrecht ab 16](#)
- [3 Argumente dafür, drei dagegen](#)

**Noch mehr Redemittel findet ihr im Anhang.**

## Anhang

### Noch mehr Tipps und Redemittel für eure Talkshow-Debatte

(Aus folgender Quelle adaptiert: Goethe-Institut Brüssel "Talk ohne Grenzen")

#### A. Tipps zur Vorbereitung

##### Quellen angeben:

- Bei Bildern oder Grafiken, die man zeigt, muss die Bildquelle genannt werden, z. B. *Spiegel Online, 2022*.
- Bei einer PowerPoint-Präsentation kann man am Ende eine Folie mit allen verwendeten Quellen hinzufügen.
- Bei indirekten oder direkten Zitaten ist es auch wichtig, den oder die Autor\*in zu erwähnen.

##### Debatte mit einem Teaser beginnen

- Teaser sind kurze Videos und sollen das Interesse des Publikums wecken.
- Stelle besonders spannende Fakten zu deiner Themenwahl zusammen.
- Ein Teaser stellt das Thema kurz vor (z. B. Wie hoch ist die Wahlbeteiligung in der Bevölkerung – was ist der Grund – was sind die Folgen?).
- Ein Teaser kann auch die Position des Pro- oder Kontra-Mitglieds vorstellen.
- Der Teaser sollte nicht länger als 30 Sekunden sein.

##### Debatte mit einem Erklärvideo unterstützen

- Hilfsmittel: eigene Zeichnungen, oder digitale Tools wie Prezi, PowerPoint, Canva.
- Reduziere den Umfang des Themas auf das Wesentliche.
- Nutze einfache Formulierungen.
- Wähle passende Bilder aus, welche die Information unterstützen.
- Filme deine Erklärungen zu Begriffen oder Konzepten.
- Bau den Clip in die Talk-Show ein.

Auch **Statistiken** können eure Argumente gut visuell unterstützen.

#### B. Sprache und Körperhaltung

Sprache	Mimik und Geste / Körpersprache
<ul style="list-style-type: none"><li>• Sprich langsam und deutlich.</li><li>• Vermeide Füllwörter (äh/öh/ ähm...).</li><li>• Forme vollständige Sätze.</li><li>• Sprich laut.</li><li>• Mache Pausen.</li><li>• Schaffe Überleitungen.</li><li>• Keine Schimpfwörter</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Suche Augenkontakt.</li><li>• Achte auf deine Sitzhaltung, z.B. nicht die Arme verschränken.</li><li>• Wende die passende Mimik an, z.B. freundlich oder kritisch-prüfend.</li><li>• Lache nicht bei ernsten Themen.</li><li>• Zeige deine Reaktionen auf das Gesagte und Gehörte.</li><li>• Nicke bei Zustimmung.</li></ul>

## **C. Redemittel**

### **Überleitung zu einem Thema:**

- Kommen wir nun zu ...
- Hier leite ich gerne über zu ...
- Wenden wir uns nun der Frage zu ...
- Ich komme jetzt gerne auf den Punkt zu sprechen ...

### **Überleitung zu einer Person:**

- Ich höre dazu gerne die Meinung von ...
- Ich gebe das Wort an ...
- Diese Frage leite ich gerne an ... weiter.

### **Einführung von Themen oder Ideen**

- Als Einstieg zum Thema ...
- Zuerst ein paar wichtige Fakten rund um das Thema ...
- Sehen wir uns zuerst einige Informationen/Fakten (zu diesem Thema) an ...
- Um in dieses Thema einzutauchen ...
- Zunächst stellen wir euch dieses Thema vor.
- Zunächst machen wir euch mit diesem Thema vertraut.

### **Unterbrechungen**

- Darf ich bitte ausreden?
- Lass mich bitte ausreden!
- Darf ich Dich kurz unterbrechen?
- Bitte unterbrich mich nicht!
- Noch eine Bemerkung dazu ...
- Ich möchte auch gerne etwas dazu sagen ...
- Hier möchte ich gerne einhaken ...
- An der Stelle möchte ich gerne hinzufügen/anmerken, dass ...

### **Begriffe erklären**

- Das heißt, dass ...
- Wir verstehen unter diesem Begriff (darunter), dass ...
- Unter ... versteht man ...
- ... bedeutet, dass ...
- ... ist ein Synonym für ...
- Dieser Begriff ist leicht/nicht leicht zu erklären ...

### **Statistiken auswerten**

- Die Grafik / das Diagramm/das Schaubild stellt ... dar...
- Die Grafik zeigt deutlich, dass ...
- Im Vergleich zu/mit ...
- Der Anteil / Die Zahl der ... ist um x gestiegen/hat sich erhöht/hat zugenommen.  
... ist um x gesunken/ist zurückgegangen/hat abgenommen.  
... ist gleich geblieben.

**Gedanken und Themen abschließen**

- Zum Schluss/Abschließend können wir sagen, dass ...
- Das Fazit unseres Gesprächs ist ...
- Letztendlich wurde deutlich, dass ...
- Zusammenfassend können wir sagen/feststellen, dass ...
- Schließlich ist uns allen klar geworden, dass ...
- Aus dem Gespräch können wir schließen, dass ...